

39. TSC-Herbstball bot Tanzsport auf Weltniveau und talentierte Anfänger

Gelungene Mischung auf Butzbacher Bürgerhaus-Parkett/Meisterlicher Nachwuchs dabei

BUTZBACH (hwp). Die Gäste beim nahezu ausverkauften 39. Herbstball des Tanz-Sport-Clubs Butzbach hatten richtig viel Spaß an ihrem Hobby und mit „Frank Mignon & Band“. Nach deren glanzvollem musikalischen Debut im vergangenen Jahr und Veränderungen im Repertoire, sorgten sie für noch mehr volle Tanzflächen mit Wiener Walzer, Slow Fox und etlichen Temporunden mit Discofox, Samba und selbst einen flotten Paso Doble im neuen TSC-Sound.

Bandleader Frank Mignon (Wetzlar) hatte seine bewährten Musiker mitgebracht: Harald Frimmel am zweiten Keyboard und mit Gesang, Stephan Geiger, der Spaßmacher mit Saxophon und Klarinette. Und Sängerin Anita Vidovic – inzwischen in Lich zu Hause, die aus diversen Musicalproduktionen (Sunset Boulevard, Cabaret) bekannte Interpretin.

Jens Drüge, der 2. Vorsitzende des TSC, überzeugte in der Funktion des Abendmoderators – charmant und fachkundig. Der Abend stand unter dem Motto der aufgehenden Tanzsterne, der „Rising Stars“. Unter den wie immer beim TSC-Butzbach sehr tanzfreudigen Abendgästen durften er und TSC-Chef Rüdiger Fanslau nicht nur befreundete Vereine aus Butzbach und der Region willkommen heißen – auch zählen seit etlichen Jahren bereits Alt-Bürgermeister Klaus Jürgen Fricke und Bürgermeister Michael Merle, die das vom Bürgerhaus-Hausmeister Rudi Hofmann perfekt präparierte Tanzparkett mit durchaus tänzerischem Können in Anspruch nahmen.

Die unter Leitung von Marcus Müller und Maria Hopp vor einem Jahr neu gegründete Kinder- und Jugendtanzgruppe des TSC Butzbach zeigte nach dem hübschen Entrée von vor einem Jahr eine tän-

zerische Weiterentwicklung mit poppigen Interpretationen von Cha-Cha-Cha und Samba-rythmen. Der TSC-Nachwuchs nimmt in wenigen Wochen am hessischen Jugendpokal in Maintal tanzsportlich teil.

Nach den kleinsten Sternen folgten vom Wetzlarer Schwarz-Rot-Club vier Kinder- bzw. Jugendpaare in unterschiedlichen Alters- und Ausbildungsstufen – aber alle schon im Turniertanzsport aktiv und erfolgreich. Fast schon professionell und ausdrucksstark präsentierten sich dabei Boris Peys und Stefanie Müller mit wechselnden Kostümen als amtierende Hessenmeister Junioren C Standard und fantastischen 24 von 24 möglichen Einser-Wertungen im Finale.

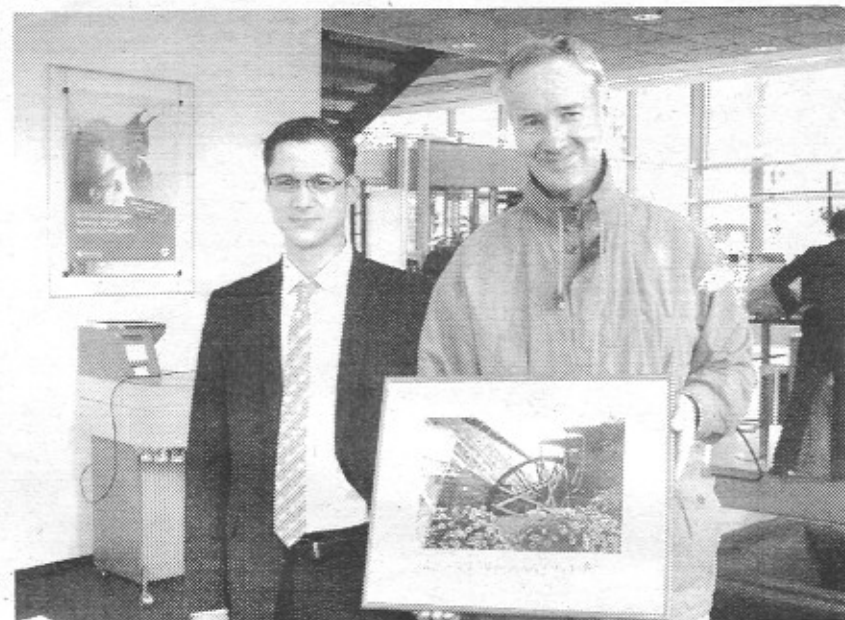
Die 14 jungen Damen des Friedberger Tanz- und Balletstudios Wagner-Rogoschinski brachten den Balisaal geradezu zum Kochen. Als „Dance Company“ entführten sie ihr Publikum in das Paris der großen Revuen. Zu Melodien der unvergessenen Edith Piaf zündeten sie ein choreografisches Feuerwerk nach dem anderen in rot-schwarzen Kostümen, das mit einem sündhaft-großartigen „Cancan“ im tosenden Beifall endete.

Tanzen auf Weltniveau – mit dem Stuttgarter Paar Marta Arndt/Nikita Bazev war es gelungen, auch 2010 tanzsportliche Hochkaräter in das Bürgerhaus einzuladen, die mit ihrer Kür in den Lateintänzen ein unjubiltes Glanzlicht setzten und stürmisch gefeiert wurden. 2009 erstmals Deutsche Meister bei den German Open (Rising Stars) in den Lateintänzen unter 297 Paaren aus der ganzen Welt der Karrieredurchbruch. 2010 folgten dann Siege bei Deutschen Ranglistenturnieren und drei Weltranglistenturnieren in Frankreich, Montenegro und Polen derart überzeugend, dass sie ausgewählt wurden, die deutschen Farben bei den Latein-Weltmeisterschaften in den USA zu vertreten. Das Paar, das erst seit 2008 zusammen auf dem Parkett dem Tanzsport nachgeht liegt aktuell auf Platz 1 der deutschen Rangliste in den Lateinamerikanischen Tänzen.

Mit ihren Latein-Interpretationen voller Rasanzen und Dynamik in einer imposanten Kür ernteten sie geradezu nicht enden wollenden Beifall.

Mit einem Dank an alle Helfer vor wie hinter den Kulissen und der Bitte, sich bereits auf den nächsten Herbstball des Butzbacher Tanz-Sport-Club am 12. November 2011 zum 40-jährigen Jubiläum zu freuen, schloss Jens Drüge seine Moderation.

Butzbacher gewann Preis



BUTZBACH. Im Februar 2010 startete die Sparkasse Oberhessen einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Historisch Oberhessen“ 2011 (die BZ berichtete). 120 Hobby-Fotografen nahmen daran teil und sandten rund 300 Fotos ein, die in den vergangenen Wochen von einer 6köpfigen Jury, bestehend aus Vertretern der Sparkasse Oberhessen und der regionalen Presse, bewertet und ausgewählt wurden. Ein Foto des Butzbachers Alfons Schulte überzeugte die Jury und gewann einen Preis. Seine Aufnahme eines Gradierbauwerkes in Bad Nauheim wurde für den Monat Mai im Bildkalender 2011 der Sparkasse Oberhessen ausgewählt. Alfons Schulte konnte wegen eines Urlaubsaufenthaltes im Oktober nicht an der offiziellen Preisverleihung in der Villa Trapp in Friedberg teilnehmen. Matthias Eckert (l.) von der Kommunikationsabteilung der Sparkasse Oberhes-



BUTZBACH. Der tänzerische Nachwuchs von Schwarz-Rot-Wetzlar begeisterte beim 39. Herbstball des TSC Butzbach mit Standard und Latein – vor allem Boris Peyss und Stefanie Müller überzeugten restlos (Bild links oben). Die TSC Kinder- und Jugendgruppe präsentierte Samba und Cha-Cha-Cha (Bild rechts oben).

Die Friedberger „Dance Company“ mit ihrer Pariser Revue und einem prächtigen „Cancan“ setzte Glanzlichter (Bild links unten). Das Stuttgarter Lateinpaar Nikita Bazev/Martha Arndt zeigte Weltklasse und nimmt in dieser Woche an der Latein-WM in New York teil (Bild rechts unten).

Text + Fotos: hwp